

LITERATUR GOTTES DIENSTE 2020

22. MÄRZ

Die Wand

21. JUNI

Ich bin dann mal weg

30. AUGUST

Unsere Seelen bei Nacht

8. NOVEMBER

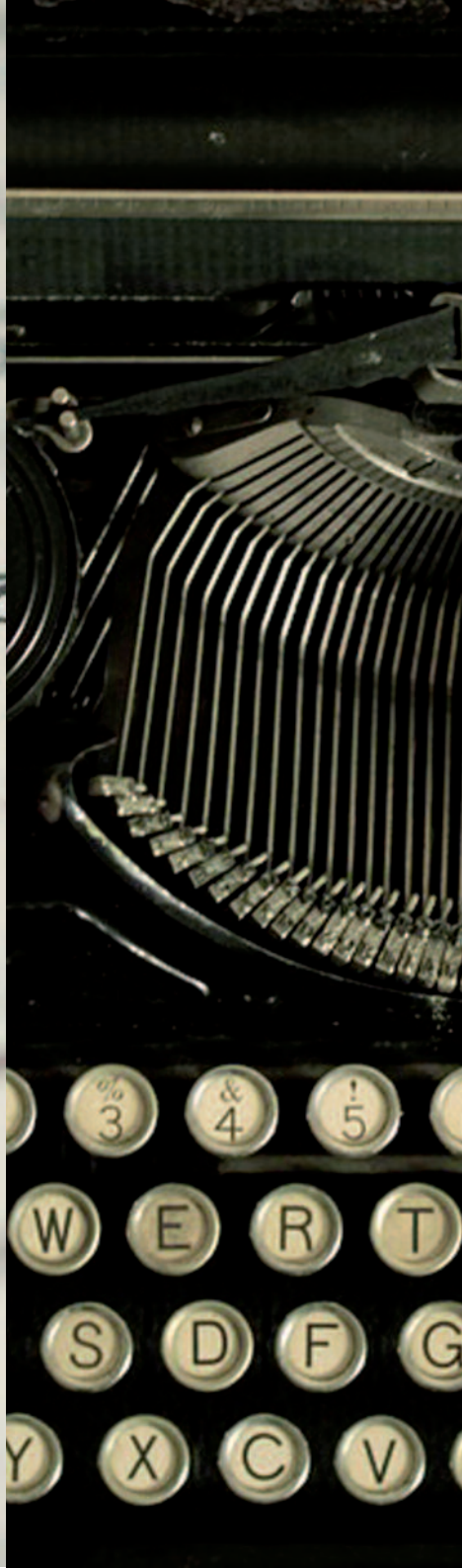
Das Feld

SONNTAGS

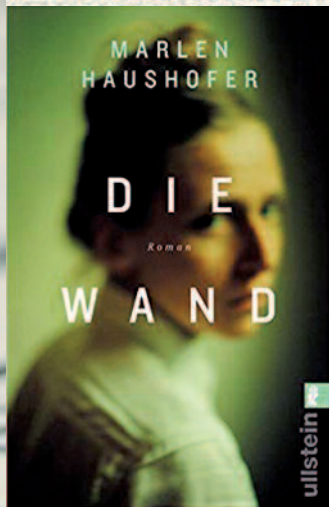
10:30 UHR



St. Crucis-Kirche
Bad Sooden-Allendorf



SONNTAG, 22. MÄRZ
10:30 Uhr



„DIE WAND“ Marlen Haushofer



Eine Frau will mit ihrer Kusine und deren Mann ein paar Tage in einem Jagdhaus in den Bergen verbringen. Nach der Ankunft unternimmt das Paar noch einen Gang ins nächste Dorf und kehrt nicht mehr zurück. Am nächsten Morgen stößt die Frau auf eine unüberwindbare Wand, hinter der Totenstarre herrscht. Abgeschlossen von der übrigen Welt, richtet sie sich inmitten ihres engumgrenzten Stücks Natur und umgeben von einigen zugelaufenen Tieren aufs Überleben ein.

Marlen Haushofer wurde 1920 im oberösterreichischen Frauenstein geboren. 1946 veröffentlichte sie ihren ersten Text. Sie zählt heute mit Ingeborg Bachmann zu den Vorläuferinnen der modernen Frauenliteratur. Marlen Haushofer wurde mit zahlreichen Literaturpreisen geehrt. Sie starb 1970 in Wien.



SONNTAG, 21. JUNI
10:30 Uhr



„ICH BIN DANN MAL WEG“ Hape Kerkelings Erlebnisse seiner Pilgerreise



Es ist ein sonniger Junimorgen, als Hape Kerkeling, bekenkende „couch potato“, endgültig seinen inneren Schweinehund besiegt und in Saint-Jean-Pied-de-Port aufbricht. Sechs Wochen liegen vor ihm, allein mit sich und seinem elf Kilo schweren Rucksack: über die schneebedeckten Gipfel der Pyrenäen, durch das Baskenland, Navarra und Rioja bis nach Galicien zum Grab des heiligen Jakob, seit über 1000 Jahren Ziel für Gläubige aus der ganzen Welt. Mit Charme, Witz und Blick für das Besondere erschließt Kerkeling sich die fremden Regionen, lernt er die Einheimischen ebenso wie moderne Pilger und ihre Rituale kennen. Er erlebt Einsamkeit und Stille, Erschöpfung und Zweifel, aber auch Hilfsbereitschaft, Freundschaften und Belohnungen – und eine ganz eigene Nähe zu Gott. In seinem Buch über den Wert des Wanderns zeigt der beliebte Spaßmacher, wie er auch noch ist: abenteuerlustig, weltoffen, meditativ.

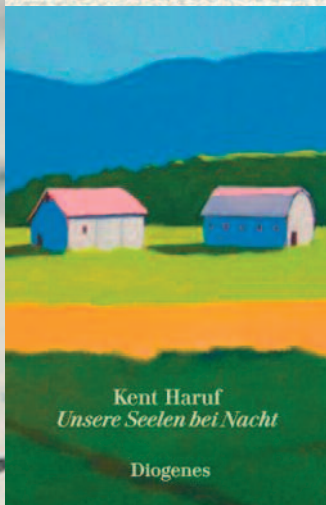
Hape Kerkeling, 1964 in Recklinghausen geboren, arbeitet seit 1984 beim Fernsehen; berühmt wurde er mit der Rolle „Hannilein“. Seitdem folgte eine Vielzahl erfolgreicher Live-Auftritte sowie TV-Shows und -Serien wie „Känguru“, „Total Normal“, „Hape trifft“ und „Let's Dance“, als Königin Beatrix, ...



SONNTAG, 30. AUGUST
10:30 Uhr

„UNSERE SEELEN BEI NACHT“

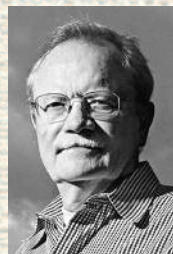
Kent Haruf



Holt, eine Kleinstadt in Colorado. Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis. Sie macht ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte. Louis lässt sich darauf ein. Und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihre Leben. Doch ihre Beziehung sorgt für Aufsehen in dem Städtchen.

Kent Haruf, geboren 1943 in Colorado, war ein amerikanischer Schriftsteller. Alle seine sechs Romane spielen in der fiktiven Kleinstadt Holt im US-Bundesstaat Colorado.

Er wurde unter anderem mit dem Whiting Foundation Writers' Award, dem Wallace Stegner Award und dem Mountains & Plains Booksellers Award ausgezeichnet. Sein letzter Roman, „Unsere Seelen bei Nacht“, wurde zum Bestseller und mit Jane Fonda und Robert Redford in den Hauptrollen verfilmt. Haruf starb 2014.



SONNTAG, 8. NOVEMBER
10:30 Uhr

„DAS FELD“

Robert Seethaler



Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen? Einer wurde geboren, verfiel dem Glücksspiel und starb. Ein anderer hat nun endlich verstanden, in welchem Moment sich sein Leben entschied. Eine erinnert sich daran, dass ihr Mann ein Leben lang ihre Hand in seiner gehalten hat. Eine andere hatte siebenundsechzig Männer, doch nur einen hat sie geliebt. Und einer dachte: Man müsste mal raus hier. Doch dann blieb er. In Robert Seethalers neuem Roman geht es um das, was sich nicht fassen lässt. Es ist ein Buch der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit anderen verbunden. Sie fügen sich zum Roman einer kleinen Stadt und zu einem Bild menschlicher Koexistenz.

Robert Seethaler, geboren 1966 in Wien, ist ein vielfach ausgezeichneter Schriftsteller und Drehbuchautor. Seine Romane „Der Trafikant“ (2012) und „Ein ganzes Leben“ (2014) wurden zu großen internationalen Publikumserfolgen. 2018 ist sein neuer Roman „Das Feld“ erschienen. Robert Seethaler lebt in Wien und Berlin.



WIR LADEN SIE UND VIER BÜCHER IN DEN GOTTESDIENST EIN!



Kommen Sie raus aus dem Alltag, rein in die Welt der Bücher und in die Kirche. Erleben Sie unsere Literatur-Gottesdienste und das, was das Leben mit Sinn erfüllt. Lauschen Sie guten Gedanken und einfühlsamer Musik.

Jurist **Matthias Sadowsky**, selbst Autor, liest mit eigener Begeisterung ausgesuchte Passagen der ausgewählten Bücher vor und öffnet damit den Zugang in eine eigene Welt. Kirchenmusiker **Maximilian Göllner** lässt auf der neuen großen Orgel, der „Queen an der Werra“, besondere und passende Orgelmusik erklingen.

Pfarrer **Hubertus Spill** bringt die Literatur mit der Bibel und dem christlichen Glauben ins Gespräch.

Viermal in diesem Jahr lädt dieser besondere Gottesdienst in der St. Crucis-Kirche dazu ein, einen neuen, frischen Zugang zu den Geschichten der Bibel zu finden und die Lust am Wort stets neu wachzurufen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es immer die Möglichkeit für gute Gespräche mit anderen, die gerne lesen und sich vorlesen lassen und sich dann auch darüber austauschen möchten, was ihnen in den Büchern begegnet ist.



Maximilian Göllner
Orgel



Matthias Sadowsky
Lesung



Pfarrer Hubertus Spill
Liturgie und Predigt



St. Crucis Erlebnis *Kirche*

Herausgeber

**Evangelische Kirchengemeinde
St. Crucis Allendorf**

Kirchplatz 3 / Gemeindebüro
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon und Fax: 0 56 52 - 9 21 98
E-Mail Hubertus.Spill@ekkw.de
E-Mail anneliese.driehorst@ekkw.de

Vielen Dank für die Unterstützung!

**BUCHHANDLUNG
FRÜHAUF
BAD SOODEN-ALLENDORF**

www.BuchhandlungFruehauf.de

FREY
Immobilien & Verwaltung